

Korpsmusik der Kantonspolizei Zürich

117. Generalversammlung, Freitag, 05.04.2019, Rest. Sunnetal Dübendorf

Protokoll

Begrüssung

Der Präsident Emanuel Eschbach eröffnet die 117. Generalversammlung um 17.30 Uhr und freut sich über die Teilnahme einiger Ehren- und Passivmitglieder.

Er heisst die anwesenden Ehren- und Passivmitglieder sowie alle weiteren Versammlungsteilnehmer willkommen.

Nichtaktive Ehrenmitglieder:

Büsser Ernst Linder Bruno Schlatter Hedy Schmid Reto Müller Beat Meier Tony Weiss Karl Thorwart Fritz Bott Gian

Emanuel Eschbach vermeldet folgend Entschuldigungen:

Aktive:

Balzer Sandra (Mitspielerin)

Benz Daniel

Haab Nicole

Hauser-Meier Aline

Müller Pascal

Bieri Daniel (Mitspieler)

Coivo Cabral David (Mitspieler)

Isele Anita (Mitspielerin)

Marti Vanessa (Mitspielerin)

Obicka Romana (Sängerin)

Vögeli Angela (Mitspielerin)

Passivmitglieder:

Blöchlinger Peter Rhyner Jakob Schellenberg Emanuel Keller Hanspeter

Ehrenmitglieder:

Baumann Markus
Bichsel Hans
Furter Max
Hoffmann Erich
Matthias Sandra
Mühlemann Martin
Schib Sibylle
Schmid Fritz
Schmid Reto
Strebel Marcel

Veleff Peter

Würgler Thomas

Passiv-Veteranen und Passivmitglieder:

Blocher Christoph Ceccato Felix Fehr Mario Hotz Robert Kägi Markus Künzle Michael Müller Tony Wolfer Erich

Handle Hanspeter (PV 2018) Krättli Ruedi (PV 2018) Lanz Reto (PV 2018) Stutz Peter (PV 2018) Gemäss den Statuten wird die Generalversammlung termingerecht durchgeführt (spätestens Ende April). Die Traktandenliste sowie die Einladung an die Mitglieder wurden rechtzeitig verschickt. Passivmitglieder, welche für ihre 25-jährige Vereinstreue geehrt werden, sind separat zur Versammlung eingeladen worden.

Emanuel Eschbach beginnt mit der Behandlung der Geschäfte aufgrund der vorliegenden Traktandenliste mit dem Hinweis, dass nach dem Traktandum 9 eine Pause von 15 Minuten eingelegt wird. Nach dem geschäftlichen Teil sind alle Anwesenden herzlich zum Nachtessen eingeladen. Das Essen, Mineralwasser, Süssgetränke und Kaffee werden vom Verein offeriert, für alkoholische Getränke sind Fr. 5.-- zu bezahlen, welche von der Kassierin eingezogen werden.

1. Appell

Alle Anwesenden haben sich in der Präsenzliste (Beilage 1) eingetragen. Alle anwesenden Ehren- und Aktivmitglieder haben volles Stimm- und Wahlrecht.

Passivmitglieder haben Mitspracherecht und beim Traktandum 'Statuten' Stimmrecht, ansonsten kein Stimm- und/oder Wahlrecht.

Aufgrund der Präsenzliste präsentiert sich die Anzahl der Versammlungsteilnehmer wie folgt:

Aktive inkl. aktive Ehrenmitglieder:	33
Nichtaktive Ehrenmitglieder:	8
Total Stimmberechtigte:	41
absolutes Mehr ($50\% + 1$ Aktive/Ehrenmitglieder):	21
Mitspieler:	6
Passive:	4
Gäste:	0
Total Anwesende:	51

Gemäss Statuten ist die Versammlung beschlussfähig.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Bruno Linder, Urs Kümin und Dani Gyseler gewählt. Der Vorschlag wird nicht vermehrt, die Vorgeschlagenen werden als gewählt erklärt.

3. Abnahme des Protokolls

Das Protokoll der 116. Generalversammlung vom Freitag, 06.04.2018, im Restaurant Brüelmatt in Birmensdorf, wurde von Emanuel Eschbach verfasst. Ein Exemplar liegt beim Vorstandstisch auf. Der Vorstand hat das Protokoll erhalten und in der Vorstandssitzung vom 15.05.2018 genehmigt und verdankt.

Die Aktiven hatten die Möglichkeit, das Protokoll im internen Bereich der Website einzusehen. Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet, das Wort zum Protokoll wird nicht verlangt.

Durch Handerheben wird das Protokoll der 116. Generalversammlung einstimmig bestätigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten / 4a Bericht des Veteranenobmanns

Der Jahresbericht (Beilage 2) des Präsidenten wird verlesen und durch den Vizepräsidenten genehmigt und verdankt.

Der Veteranenobmann Markus Hard verliest den Jahresbericht (Beilage 3). Der Bericht wird vom Präsidenten herzlich verdankt und von der Versammlung einstimmig bestätigt und angenommen.

5. Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2018 (Beilage 4) liegt in kopierten Ausführungen zur Einsichtnahme auf den Tischen auf. Die 1. Kassierin, Priska Rhyner, präsentiert die Rechnung, wobei das Wort nicht verlangt wird.

Die Buchhaltung der Korpsmusik wurde am 12.03.2019 durch Hans-Peter Keller und Orlando Gresele einer ordentlichen Revision unterzogen. Hans-Peter Keller verliest den Revisorenbericht (Beilage 5). Da keine Fragen zum Bericht bestehen, wird die Durchführung der Revision durch den Präsidenten verdankt.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident richtet seinen herzlichen Dank an Priska Rhyner aus für die gewissenhafte, zuverlässige, aufwändige und wichtige Arbeit im Hintergrund.

6. Bericht des Materialverwalters

Der Materialverwalter, Harry Plüss, hat die Inventarliste (Beilage 6) erstellt und verteilt. Das Wort wird Harry Plüss übergeben, welcher den Bericht verliest.

Der Bericht wird einstimmig angenommen.

7. Konzert- und Reisebericht

Der Konzert- und Reisebericht wurde durch Nicole Hutter erstellt. Nicole Hutter und Aline Hauser wurden an der GV 2017 als Chronistinnen gewählt. Sie sollten ab 2018 den Konzert- und Reisebericht erstellen. Beide sind in der Zwischenzeit nicht mehr aktiv in der Korpsmusik und fielen zum Teil auch durch längere Dispensen aus. Da Nicole Hutter an einigen Anlässen selber nicht dabei war, hat sie auch Berichterstattungen von anderen Aktiven in die Chronik einfliessen lassen. Nicole Hutter musste sich auch für die Teilnahme an der GV entschuldigen.

Einen kurzen Rückblick auf 2018 wurde bereits mit dem Jahresbericht des Präsidenten gegeben. Ebenfalls an der letzten Probe schauten wir auf das Jahr 2018 zurück. Aus diesem Grund wird es dieses Jahr keine bebilderte Präsentation des Jahresrückblicks geben.

Der Konzert- und Reisebericht liegt jedoch zur Ansicht vor.

Der Präsident richtet seinen Dank an Nicole Hutter für ihre Arbeit aus.

Der Konzert- und Reisebericht wird mittels Handerheben einstimmig gutgeheissen.

8. Budget und Festsetzung des Passivbeitrages

Das Budget wurde erstellt und liegt ebenfalls auf den Tischen zur Einsichtnahme auf. Die entsprechenden Erläuterungen erfolgen durch Priska Rhyner.

Es werden weder Fragen gestellt noch die Änderung des Passivbeitrages beantragt.

Der Vorstand hat das Budget an der Sitzung vom 02.04.2019 genehmigt.

Dem Budget wird einstimmig zugestimmt.

9. Mutationen

Eintritte Aktivmitglieder

Im Jahr 2018 haben sich einige Mitgliederbewegungen ergeben.

In den Kreis von Mitspielern duften wir in den Jahren 2017 und 2018 folgende Personen aufnehmen. Der Vorstand beantragt, folgende Personen als Aktivmitglieder aufzunehmen:

Toni Freudemann, geb. 16.11.1969, Wert-Logistiker, ist seit dem 01.11.2017 dabei.

Daniel Bieri, geb. 02.12.1991, Kantonspolizist, spielt Saxophon und ist seit dem 19.12.2017 Mitspieler.

Angela Vögeli, geb. 29.04.1995, Kantonspolizistin, spielt Klarinette und ist Mitspielerin seit 11.01.2018

Michael Wissmann, geb. 31.05.1989, Kantonspolizist, spielt Schlagzeug und ist Mitspieler seit 06.03.2018.

David Cabral, geb. 25.01.1981, Musiker, spielt Saxophon und ist Mitspieler seit 16.05.2018

Mark Ackermann, geb. 07.11.1956, Transportkaufmann, spielt Saxophon und ist Mitspieler seit 04.07.2018

Vanessa Marti, geb. 13.06.1991, Kantonspolizistin, spielt Bariton-Saxophon und ist Mitspielerin seit 23.08.2018

Beatrice Bürgi, geb. 20.10.1976, Sachbearbeiterin mbA, spielt Trompete und ist Mitspielerin seit 20.09.2018

Susi Schwyter, geb. 30.03.1971, Buchhalterin/Personalverantwortliche, spielt Es-Horn und ist Mitspielerin seit 03.10.2018

Auf Vorschlag des Präsidenten, werden alle genannten Mitspielerinnen und Mitspieler einstimmig gemeinsam als Aktivmitglieder aufgenommen. Die an der GV anwesenden Personen - Toni, Mark, Bea, Susi und Michi - haben ab sofort volles Simm- und Wahlrecht.

Weiter erwähnt der Präsident drei Personen, welche seit 2019 neu in den Reihen der Korpsmusik vertreten sind:

Romana Obicka, geb. 07.02.1989, Assistentin des Finanzdirektors, Sängerin, ist seit dem 09.01.2019 Mitspielerin

Jennifer Widmer, geb. 19.08.1987, Sicherheitsbeauftragte Flughafenpolizei, spielt Saxophon und ist seit 04.03.2019 Mitspielerin

Anita Isele, geb. 19.03.1975, Pflegefachfrau, spielt Trompete und ist seit 20.03.2019 Mitspielerin.

Aufgrund der Tatsache, dass diese drei Personen noch nicht sehr lange als Mitspieler in unserem Kreis sind, möchte der Vorstand abwarten, wie sie sich bewähren und über eine Aufnahme als Aktivmitglied erst an der nächsten GV entscheiden. Das Wort dazu wird nicht verlangt.

Austritte Aktivmitglieder

Leider hatten wir 2018 aus den Reihen der Aktivmitglieder und Mitspieler 10 Abgänge zu verzeichnen und 2019 zwei Abgänge:

Hans-Peter Baumgartner, Mitspieler (Perkussion)

Austritt per 19.02.2018

Michelle Strebel, Aktivmitglied (Flöte)

Austritt per 26.05.2018

Martin Stanger, aktives Ehrenmitglied (Saxophon)

Austritt per 10.06.2018

Michaela Schulz, Aktivmitglied (Saxophon)

Austritt per 17.08.2018

Kerstin Lange, Mitspielerin (Perkussion)

Austritt per 30.10.2018

Gerry Rutsch, aktives Ehrenmitglied (Saxophon)

Austritt per 30.10.2018

Erich Hoffmann, aktives Ehrenmitglied, Ehrenpräsident (Euphonium)

Austritt per 04.11.2018

Tony Meier, aktives Ehrenmitglied (Trompete)

Austritt per 30.11.2018

Bruno Linder, aktives Ehrenmitglied (Klarinette)

Austritt per 31.12.2018

Nicole Hutter, Aktivmitglied, (Es-Horn)

Austritt per 31.12.2018

Maja Strahm, Aktivmitglied (Trompete)

Austritt per 06.01.2019

Aline Hauser, Aktivmitglied (Euphonium)

Austritt per 05.04.2019

Die meisten Aktivmitglieder und Mitspieler wurden im Laufe des Jahres 2018 bereits verabschiedet. Der Präsident äussert seine Freude über die Anwesenheit von Tony Meier.

Verabschiedung Toni Meier

An der GV 2017 haben wir den Rücktritt von Toni Meier aus der MUKO zur Kenntnis genommen. Aus familiären Gründen und infolge Dispens konnte er damals nicht an der GV anwesend sein und konnte nicht für seinen Einsatz in der MUKO verdankt werden. Aus diesem Grund hätte Tony vor einem Jahr offiziell aus der MUKO verabschiedet bzw. noch verdankt werden sollen. Leider konnte er damals kurzfristig auch nicht unter uns sein. Auch das Jahr 2018 forderte Tony in verschiedenen Bereichen heraus, auf die nicht im Detail eingegangen wird.

Tony entschied aus verschiedenen Gründen, u.a. Wohnsituation, als Aktivmitglied der Korpsmusik zurückzutreten. Dieser Entscheid wird sehr bedauert.

Tony trat im Januar 1975 als Mitspieler in die Korpsmusik ein. Im April 1975 wurde er als Aktivmitglied aufgenommen.

1995 wurde Tony zum Ehrenmitglied ernannt. Von 1994 – 1999 war er im Vorstand als Beisitzer. Tony wurde an der GV 1997 als Ersatz von Viktor Suter in die MUKO gewählt und war dann 20 Jahre in der MUKO. Er prägte dieses Gremium entscheidend mit und war immer bestrebt, aktuelle und moderne Literatur im Repertoire zu haben.

Legendär in der Geschichte der Korpsmusik sind auch die Auftritte der beiden Trompeter Viktor Suter und Tony Meier.

Man darf sagen, dass mit Tony eine Ära zu Ende geht. Als herzliches Dankeschön wird ihm ein Gutschein für einen zweistündigen Rundflug übergeben.

Für die GV mussten sich folgende Personen entschuldigen:

Nicole Hutter Michelle Strebel Maja Strahm Aline Hauser

Der Präsident bedauert, dass diese Personen nicht in einem würdigen Rahmen aus unseren Reihen verabschiedet werden können. Alle wurden nebst der GV auch zur Letzten Probe eingeladen. Es wird darauf verzichtet, die Personen ein weiteres Mal speziell einzuladen.

Neue Passivmitglieder

In diesem Jahr sind wir in der Lage, 7 Passivmitglieder (**Vorjahr 12**) in unsere Reihen aufzunehmen. Die neuen Passivmitglieder werden jeweils in den Proben und den regelmässigen schriftlichen Mitteilungen des Präsidenten bekannt gegeben. Dennoch werden die Namen der neuen Passivmitglieder verlesen:

Claudia De Boni Vera Fuhrmann Sylvain Huser Andrea Kündig Ursula Signer Pascal Unternährer Roland Zimmermann

Die neuen Passivmitglieder werden einstimmig im Verein aufgenommen.

Der Mitgliederbestand der Passiven verringerte sich gesamthaft um 41 (-8). Somit verzeichnet die Korpsmusik per 31.12.2018 total 1110 Passive (inkl. passive Ehrenmitglieder und Passiv-Veteranen) (**Vorjahr 1151**).

Verstorbene Mitglieder

Im Jahr 2018 sind folgende Mitglieder verstorben:

Peter Baumann Otto Schläpfer Rolf Bichsel Heinrich Wäckerlin Ruedi Canevascini Verena Wegmann Walter Dietrich Werner Weilenmann Nelli Fäs Sonia Wiederkehr Arnold Gafner **Emil Good** Konrad Gisler Alice Landolt **Ernst Grob** Marcel Caforio Werner Weidmann Suzanne Hämmerle

Suzanne Hämmerle Werner Weidman
Werner Hess Alfred Keller
Dora Höhn Heidi Meyer
Erwin Hoffmann Hans Indergand

Charly Hubli

Die Versammlung erhebt sich für eine Schweigeminute.

Mitgliederbestand total per 31.12.2018

Total	1148	(1203)
Passive	1110	(1151)
Mitspieler	8	(3)
Aktive	38	(52)

Pause von 18.30 - 18.45 Uhr

10. Wahlen

Gemäss Art. 24 der Statuten finden in ungeraden Jahren Wahlen statt, 2019 ist somit ein Wahljahr.

Gemäss Art. 33 werden die Vorstandsmitglieder an der Generalversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt.

10. a) Wahl des Präsidenten

Emanuel Eschbach stellt sich für eine dritte Amtsperiode von 2 Jahren zur Wiederwahl. Er wird durch die Versammlung einstimmig wiedergewählt.

10. b) Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

Es liegen keine Rücktritte vor. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Dies freut den Präsidenten ganz ausserordentlich.

Es sind dies nach Anzahl Vorstandsjahren:

- Alex Renner, Kommunikationsverantwortlicher (2005 2011, 2013 2019, 12 Jahre)
- René Zurfluh, Bibliothekar (2009 2013; 2018 2019, 5 Jahre)
- Roman Friedl, Vizepräsident (2015 2019, 4 Jahre)
- Thomas Egli, 2. Kassier und Tambourenvertreter (2015 2019, 4 Jahre)
- Priska Rhyner, 1. Kassierin (2016 2019, 3 Jahre)
- Harry Plüss, Materialverantwortlicher (2017 2019, 2 Jahre)
- Susanne Strassner, Beisitzerin (2018 2019, 1 Jahr)
- Nadja Götte, Aktuarin (2018 2019, 1 Jahr)

Sämtliche Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig wiedergewählt.

10. c) Wahl des Musikdirektors

Pascal Mueller wurde an der GV 2016 zum Musikdirektor gewählt. Gemäss Art. 42 der Statuten erfolgt die Wahl durch die General- oder ausserordentliche Generalversammlung. In den Statuten ist keine Amtsdauer definiert. Im Gegenteil, es handelt sich um ein Anstellungsverhältnis, welches durch einen Vertrag geregelt ist. Dies bedeutet, dass der Musikdirektor nicht wiedergewählt werden muss/kann.

Der Vorstand und auch der Präsident freuen sich, dass Pascal Müller der Korpsmusik weiterhin zur Verfügung steht. Ebenfalls freut es, dass sich Pascal Müller bei seinen beruflichen Veränderungen dazu entschieden hat, weiterhin die Korpsmusik musikalisch zu leiten. Mit Pascal Müller haben wir eine ideale Person als Musikdirektor.

Der Präsident bedankt sich bei Pascal Müller (in Abwesenheit) ganz herzlich für seine Arbeit im vergangenen Vereinsjahr.

10. d) Wahl des Vize-Direktors

Adrian Eggimann (seit 2013, 6 Jahre) hat keine Rücktrittsgedanken geäussert, er kann somit wiedergewählt werden.

Adrian Eggimann wird ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Der Präsident bedankt sich für seinen Einsatz.

10. e) Wahl des Tambouren-Leiters

Analog des Musikdirektors wird auch der Tambourenleiter von der General- oder ausserordentlichen Generalversammlung gewählt. In den Statuten ist keine Amtsdauer definiert. Auch hier ist das Anstellungsverhältnis durch einen Vertrag geregelt.

Der Vorstand hat keinen Anlass, das Arbeitsverhältnis mit Thomas Egli aufzulösen. Im Gegenteil ist er der Überzeugung, mit Thomas eine ideale Person als Tambouren-Leiter zu haben. Emanuel Eschbach bedankt sich auch bei Thomas ganz herzlich für seine Arbeit im vergangenen Vereinsjahr.

10.f) Wahl des Stv. Tambourenleiters

Bisher gab es offiziell keinen Stellvertreter. Die Tambouren und der neue Leiter sind sich einig, dass kein Stellvertreter nötig ist und sie sich selber organisieren. Somit entfällt eine Wahl und das Amt bleibt vakant.

10.g) Wahl der Musikkommission

Es liegen keine Rücktritte vor. Alle MUKO-Mitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Es sind dies nach Anzahl MUKO-Jahren:

- Thomas Stutz (2001 2019, 18 Jahre)
- Daniel Gyseler (2001 2019, 18 Jahre)
- Urs Späni (2017 2019, 2 Jahre)
- Ivan Thoma, 2017 2019, 2 Jahre)

Auch diese vier Mitglieder werden in globo einstimmig wiedergewählt.

Von Amtes wegen haben folgende Personen Einsitz in der MuKo

- Pascal Müller
- Adrian Eggimann
- René Zurfluh (Vorsitz)
- Manuel Eschbach (beratende Stimme)

10.h) Wahl der Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsrevisoren haben eine 4-jährige Amtszeit und unterliegen einem eigenen Wahlzyklus. Die erste Amtszeit von Hans-Peter Keller als Revisor läuft 2019 ab. Hans-Peter stellt sich eine zweite Amtszeit zur Verfügung.

Hans-Peter Keller wird einstimmig wiedergewählt.

10.i) Wahl des Fähnrichs

Der Fähnrich ist gemäss Statuten auf unbestimmte Zeit gewählt. Es liegt kein Rücktrittsgesuch vor. Markus Hard wird dieses Amt weiter ausführen.

10.i) Wahl der Konzert- und Reiseberichterstatterin

Das Amt ist durch die Austritte von Aline Meier und Nicole Hutter wieder zu besetzen. Die Bemühungen des Vorstandes zeigten Frucht.

Angela Vögeli stellt sich für das Amt zur Verfügung. Sie wird einstimmig auf unbestimmte Zeit in das Amt gewählt.

10.k) Wahl des Veteranenobmanns

Der Veteranenobmann ist gemäss Statuten auf unbestimmte Zeit gewählt. Markus Hard signalisierte im Vorfeld der GV, dass er sein Amt zur Verfügung stellen würde, wenn sich ein Nachfolger finden liesse. Da er nicht regelmässig an den Proben und nicht an allen Anlässen anwesend ist, hat er keinen unmittelbaren Kontakt zu den Aktivmitgliedern, was es für ihn nicht immer einfach macht.

Urs Kümin stellt sich für das Amt zur Verfügung. Urs braucht in unseren Reihen nicht näher vorgestellt zu werden. Urs war u.a. von 1977 bis 1987 10 Jahre im Vorstand und immer auch in anderen Gremien und Funktionen aktiv.

Urs Kümin wird durch die Versammlung einstimmig als Veteranenobmann gewählt.

Verdankung Markus Hard als Veteranenobmann

Markus Hard wurde 2013 als Fähnrich gewählt. Weil in diesem Jahr ebenfalls das Amt des Veteranenobmanns neu zu besetzen war und keine weitere Person gefunden werden konnte, zeigte sich Markus Hard bereit, beide Ämter zu übernehmen.

Seine Überlegungen waren, dass er als Fähnrich so oder so an den Veteranentagungen anwesend sein werde und dass er aus diesem Grund die Doppelfunktion übernehmen könne. Er stellte jedoch in Aussicht, dass er dies für 2-3 Jahre machen würde. Nun sind daraus 6 geworden. Er wurde übrigens mit einer Gegenstimme gewählt, nämlich seiner eigenen.

Der Präsident dankt Markus für seinen Einsatz als Veteranenobmann, indem er ihm ein kleines Präsent überreicht.

<u>Verdankung Vizepräsident</u>

Auch Roman Friedl wird für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein insb. Den Vorsitz OK Jahreskonzert und die Personalwerbung für den Verein herzlich gedankt und ein kleines Präsent übergeben.

11. Ernennung und Ehrungen

Ehrungen

Aktiv-, Passivmitglieder und Freunde, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, können auf Antrag des Vorstandes mit 2/3 Stimmenmehrheit anlässlich der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. In der Regel werden Aktivmitglieder nach 20 Jahren Aktivmitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern, wobei Vorstandsjahre doppelt gerechnet werden. Der Vorstand stellt dieses Jahr den Antrag, drei Personen zu Ehrenmitgliedern zu ernennen:

Peter Landolt (Euphonium)

Peter Landolt ist seit 01.01.1999 Mitspieler in der Korpsmusik. Am 09.04.1999 wurde er zum Aktivmitglied aufgenommen. Seither spielt er äusserst regelmässig und konstant im Euphonium-Register mit. Er ist ein zuverlässiges Aktivmitglied, welches auch die geselligen Runden der Korpsmusik schätzt.

René Zurfluh (Cornet)

René Zurfluh ist seit April 2003 Mitspieler und seit April 2004 Aktivmitglied in der Korpsmusik. Auch er ist ein äusserst engagiertes Mitglied im Verein und ist regelmässig an Proben und Anlässen anzutreffen. Wie bereits erläutert wurde, war bzw. ist René Zurfluh von 2009 – 2013; 2018 – 2019, 5 Jahre, im Vorstand. Auch in der Kleinformation und im Quartett setzt er sich regelmässig für die Korpsmusik ein.

Emanuel Eschbach (Tuba)

Emanuel Eschbach ist seit Dezember 2005 Mitspieler und seit April 2006 Aktivmitglied in der Korpsmusik. Von 2010 bis 2012 war er als Chronist tätig. An der GV 2012 (vor 7 Jahren) wurde er in den Vorstand gewählt und übernahm das Amt des Vizepräsidenten. Seit 2015 ist er Präsident. Auch er engagiert sich in der Kleinformation.

Alle drei Personen wurden durch die Versammlung einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt und erhielten die begehrte Wappenscheibe der Korpsmusik.

Weiter erhält gemäss Art. 9 der Statuten bei 35-jähriger Mitgliedschaft der Jubilar eine besondere Anerkennung. Dies ist 2019:

Hans Imholz (Posaune)

Hans Imholz ist seit April 1983 Mitspieler und seit April 1984 Aktivmitglied in der Korpsmusik. Das sind 35 Jahre. In dieser Zeit hat Hans Imholz die Korpsmusik massgebend mitgestaltet:

1987 – 1999 im Vorstand als 1. Kassier, 2. Kassier, Aktuar und von 1994 bis 1999 als Präsident. 1999 – 2002 Delegierter der Korpsmusik für das PMT 2002 und zusammen mit Erich Hoffmann Motor für das PMT.

Seit 2005 ist Hans Imholz Offizier der Kantonspolizei und nimmt nach wie vor an den Anlässen und Proben der Korpsmusik nach Möglichkeit teil. Es freut ganz besonders, dass wir nebst dem Musikoffizier ein Aktivmitglied im Offizierskorps haben, um auch dort immer wieder unsere Anliegen und Präsenz zu vertreten.

Hans Imholz erhielt die traditionelle Flasche Vieille Prune überreicht.

<u>Ernennungen</u>

In diesem Jahr können wir 8 Passivmitglieder zu Passiv-Veteranen ernennen. Die Personen wurden separat und persönlich zur heutigen GV eingeladen.

Der Präsident bedankt sich bei diesen Passiven für ihre 25-jährige Treue zur Korpsmusik und den jährlichen finanziellen Beitrag.

Obwohl die Ernannten künftig den Passivmitgliederbeitrag nicht mehr bezahlen müssen, werden Sie mit der Einladung zum Jahreskonzert aus administrativen Gründen auch weiterhin einen Einzahlungsschein erhalten, welcher selbstverständlich ignoriert, jedoch für eine freiwillige Einzahlung benutzt werden darf.

Als kleine Anerkennung für die Vereinstreue erhalten die Ernannten eine Korpsmusikplakette. Es sind dies:

- Hanspeter Handle, Bülach
- Reto Lanz, Bülach
- Ruedy Kraettli, Hause a.A.
- Daniel Hofer, Seuzach
- Peter Stutz, Hedingen
- Eugen Schudel, Russikon
- Beat Wenger, Winterthur
- Peter Dünki, Seuzach

Leider ist von den Genannten niemand persönlich an der GV anwesend, weshalb die Plaketten nach Hause geschickt bzw. überbracht werden.

Auszeichnung für guten Probenbesuch

Für ausgezeichneten Probebesuch dürfen in diesem Jahr wiederum einige Personen ausgezeichnet werden.

Eine Auszeichnung erhält, wer höchstens 10% oder weniger der jährlichen Zusammenkünfte fehlt.

Im Jahr 2018 hatte das Spiel 64 Proben und Anlässe. 10% = 7 tolerierte Absenzen

Vom Spiel haben sich folgende Musikanten eine Auszeichnung verdient:

- Emanuel Eschbach 2 - Urs Kümin 6 - Alex Renner 7

Die Tambouren hatten 2018 total 41 Proben und Anlässe.

Folgende Tambouren haben sich eine Auszeichnung verdient:

- Thoms Egli 4 - Fredi Mattle 4

12. Statutenänderungen

Keine Statutenänderungen

13. Jahresprogramm des laufenden Jahres und Durchführung Jahreskonzert 2020

<u>Jahresprogramm</u>

Das Jahresprogramm bzw. die Korpsmusik-Agenda wird vom Vizepräsidenten laufend angepasst und im internen Bereich der KM-Website veröffentlicht. Mit den Probemitteilungen wird laufend über neue Anlässe informiert. Mit der Einladung zur heutigen GV wurde das Jahresprogramm verschickt. Es liegt ebenfalls auf den Tischen auf.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

Jahreskonzert 2020

An der Aktivmitgliederversammlung vom 04.07.2017 debattierte der Verein über den Durchführungsort für das Jahreskonzert 2018. Dabei ging es nicht nur rein um den Ort, sondern verschiedene Aspekte zur Ausrichtung und generellen Durchführungsart des JK wurden verhandelt.

Der Verein entschied damals deutlich, das JK 2018 in Bülach durchzuführen. Ein Entscheid für die Folgejahre wurde nicht explizit gefällt.

Bereits vor und nach der ersten Durchführung im Mai 2018 bzw. bevor alle Rechnungen des JK 2018 vorlagen, musste sich der Vorstand Gedanken zum JK 2019 machen. Der Vorstand sah aufgrund der ersten Durchführung keinen Grund, das JK 2019 nicht mehr in Bülach durchzuführen. Dazu kam, dass die geplante Umbausituation im Albisgüetli noch nicht begonnen hatte und wir mit dem Albisgüetli keine Alternative hatten. Somit entschied sich der Vorstand, das JK 2019 wieder in Bülach durchzuführen.

Gemäss aktuellstem Stand

- Albisgüetli ist im Umbau vom 25.03.2019 bis Ende Januar 2020
- Konzert im Mai 2020 möglich
- Reservation provisorisch für den 16.05.2020 (Hauptprobe 14.05.2020)
- Gaststube und Küche werden komplett renoviert
- Saal und Technik werden lediglich modifiziert (Investitionen von 10'000 100'000)
- Preise noch nicht bekannt, jedoch sicher teurer
- Offerte ab Ende Juni/Juli 2019 möglich
- Essenspreise steigen mindestens um 10%
- Bisher hatten wir eine Mindestumsatz von Fr. 26'000.- und dann war die Halle kostenlos
- Am Abend der Hauptprobe galt jeweils der Wochentarif und nicht der Samstagstarif

Der Vorstand wog alle Fakten der heutigen Situation an seiner letzten Sitzung ab. Grundsätzlich ist der Vorstand der Meinung, dass zurzeit nur 2 Varianten in Frage kommen: Nämlich die Stadthalle Bülach oder das Albisgüetli. Ein weiterer Standort ist nicht zu prüfen.

Aufgrund der Situation, dass sowohl der genaue Ausbaustandard, die Preise und das Ende des Umbaus nicht genau geplant werden können, beantragt der Vorstand, das JK 2020 sicher noch einmal in der Stadthalle Bülach durchzuführen.

Folgende Wortmeldungen ergehen aus der Versammlung:

Andrea Keller-Bolzi gibt an, dass sie der Meinung sei, dass für den Durchführungsort des JK 2019 in der Stadthalle Bülach ein Vereinsentscheid, sprich eine Aktivmitgliederversammlung, notwendig gewesen wäre. Der Präsident merkt dazu an, dass in den Statuten entsprechend nichts explizit erwähnt sei. Insbesondere wird hierbei auch das Budget für das Jahreskonzert erwähnt, welches ebenfalls nicht anlässlich einer GV oder Aktivmitgliederversammlung beschlossen werde.

Der Durchführungsort Bülach für das Jahreskonzert 2020 wird durch die Versammlung ohne Gegenstimmen deutlich, jedoch mit Enthaltungen, angenommen.

Der Präsident gelangt mit der Anfrage an die Versammlung, ob das Bedürfnis bestehe, ab 2021 das JK wieder im Albisgüetli durchzuführen. Falls ja, würde der Vorstand für die nächste GV (2020) konkrete Vorgaben und Offerten einholen. Damit könnte an der GV 2020 darüber entschieden werden.

Diesbezüglich meldet sich Simone Aebischer zu Wort. Für das JK 2021 sollten die zwei Optionen neutral gegenübergestellt, verglichen und neu besprochen werden. Insbesondere aufgrund der dürftigen Informationen, die derzeit vorliegen aufgrund einer fehlenden Offerte des Albisgüetli. Der Verein soll so konkret über den Durchführungsort des JK 2021 neu abstimmen können.

Die Versammlung stimmt Simones Vorschlag ohne Gegenstimmen zu.

Der Präsident fügt hierbei noch an, dass Roman Friedl bereits vorausschauende Abklärungen hinsichtlich der finanziellen Unterstützung seitens Stadt Bülach getätigt hat, wobei die Stadt Bülach ihre finanzielle Unterstützung für 2020 erneut zugesagt hat.

Anfrage Auftritt Kantonales Schwingfest 2020

Am Sonntag, 17.05.2020, findet das Kantonale Schwingfest in Zürich statt. Es ist eine Anfrage eingegangen, ob wir den Anlass musikalisch umrahmen wollen.

11.00 Uhr bis 12.00 Apéro Ehrengäste

Ca. 15.30 Uhr Festakt mit Übergabe Kant. Fahne

Evtl. 17.00 Uhr Rangverkündigung

Dies betrifft den Sonntag nach dem Jahreskonzert. Der Vorstand ist der Meinung, den Organisatoren eine Absage zu erteilen.

Es ergehen folgende Wortmeldungen:

Priska Rhyner weist darauf hin, dass bei einer Zusage für die Aufräumarbeiten nach dem JK mehr Manpower benötigt werde.

Cony Wenger fragt, wer den Auftritt wahrnehme, wenn wir eine Absage erteilen würden. Urs Kümin ist der Meinung, dass wir ja an jenem Wochenende sowieso bereits engagiert seien, weshalb es keine Rolle mehr spiele, wenn wir einem weiteren Auftritt zusagen.

Die Versammlung stimmt mit 26 Stimmen und 5 Gegenstimmen der Teilnahme an diesem Anlass zu.

Anfrage Auftritt Pipe Band Meeting

Am Samstag, 13.06.2020, findet in Schaffhausen die zweite Durchführung des Pipe Band Meetings statt. Die erste Durchführung war im 2018 und es nahmen 120 Pipes und Drums daran teil. Wir erhielten schon damals eine Anfrage, hatten aber an diesem Tag das Jahreskonzert. Nun ist die Frage, ob wir den Anlass für 2020 einplanen sollen. Am Donnerstag in derselben Woche, haben wir bereits den Auftritt an der Delegierten Versammlung des VSPB in Restaurant Runaway am Flughafen.

Dem Auftritt wird mit 17 zu 3 Stimmen zugesagt.

14. Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

15. Verschiedenes

Chrigel Ambühl fordert die Mitglieder auf, sich Gedanken zum Namen der KM zu machen. Im Internet ist die KM nicht zu finden, wenn man den Suchbegriff 'Polizeimusik' eingibt. Wir müssen uns im digitalen Zeitalter dieser Sache stellen und probieren, einen neuen Namen zu kreieren, wie es auch die Stadt Zürich gemacht hat. Korpsmusik bezieht sich nicht auf die Musik, sondern auf das Polizeikorps. Gemäss heutiger Zeit müsste der Name angepasst werden, damit wir auch im Internet einfacher zu finden seien. Es ist daher eine Aufforderung von Chrigel Ambühl an die Mitglieder und den Vorstand, sich darüber Gedanken zu machen.

Es folgen Wortmeldungen von Karin Stöckli und Jenny Widmer, wonach ein Namenswechsel der falsche Weg sei, um im Internet auffindbar zu werden. Diesbezüglich benötige es einfache technische Anpassungen, dass wir auch mit dem jetzigen Namen mit dem Suchbegriff 'Polizeimusik' aufgefunden werden können.

Der Präsident fragt bei Chrigel Ambühl nach, ob es ihm darum gehe, dass wir bei der Internetsuche einfacher erscheinen oder ob es seiner Meinung nach allgemein Zeit für eine Namensänderung sei. Chrigel Ambühl fügt an, dass es Zeit für eine Anpassung an die moderne Zeit sei.

René Zurfluh bittet die Mitglieder, sich den Termin für den Auftritt am Schwingfest zu reservieren und einzutragen. Er weist die Mitglieder darauf hin, dass wir genau wie am JK auch am Schwingfest mit der

vollen Besetzung auftreten sollen. Dies betrifft selbstverständlich auch jene, welche gegen die Teilnahme gestimmt haben.

Hans Keller erkundigt sich nach Informationen bezüglich einem Probelokal im PJZ. Der Präsident klärt dahingehend darüber auf, dass im PJZ ein Probelokal nicht eingeplant sei. Es stelle sich immer noch die Frage, welche Alternativen vorhanden seien und entsprechend erfolgen momentan Abklärungen diesbezüglich.

Die 117. Generalversammlung wird um 19.47 Uhr mit abschliessenden Worten und Dank seitens des Präsidenten beendet.

Beilagen:

- Präsenzlisten
- Jahresbericht des Präsidenten
- Rechenschaftsbericht des Veteranenobmanns
- Erfolgsrechnung/Bilanz
- Bericht Kontrollstelle
- Bericht des Materialverwalters
- Budget 2017
- Anwesenheitsstatistiken

Zürich, 21.05.2019

Für das Protokoll:

Nadja Götte, Aktuarin